

7. Die Kriegstechnische Abteilung an Direktor Louis Reusser,  
Eidgenössische Munitionsfabrik Altdorf, 27. 4. 1938

Bern, den 27. April 1938

Dir./9. 4. 1938. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon.

[An] Herr[n] Direktor [Louis] Reusser, Eidgenössische Munitionsfabrik, Altdorf

Ich komme erst heute dazu, zu Ihrem Schreiben und dem beigelegten Entwurf Stellung zu nehmen. Was den Entwurf anbelangt, so möchte ich Ihnen empfehlen, den rot eingerahmten Teil etwas anders zu formulieren und zwar wie folgt:

«Es ist Ihnen bekannt, dass es unser Bestreben ist, die Schweizer Industrie nach Möglichkeit zu unterstützen, sei es durch Beihilfe bei Versuchen, sei es auf andere Art, und wir hielten uns aus diesem Grund nicht für berechtigt, den Wunsch der Tavano, eine Presse [der Eidgenössischen Munitionsfabrik Altdorf] während kurzer Zeit zur Verfügung zu stellen, abschlägig zu beantworten, ganz abgesehen davon, dass wir ja sehr weitgehende Geschäftsbeziehungen mit der Firma in beiden Richtungen haben. Im übrigen hätte Tavano die Sache auch ohne unsere Beihilfe machen können.»

Im übrigen haben wir zu dem Schreiben keine Bemerkungen zu machen, möchten aber nur erwähnen, dass wir es vermeiden möchten zu sagen, dass unseres Wissens nur Zünder und nicht Geschosse in Frage kommen [ins Fabrikationsprogramm der Tavano beziehungsweise der mit ihr verbundenen Hispano Suiza (Suisse) SA] aufgenommen zu werden, denn das letztere wird nun mit ziemlicher Sicherheit in absehbarer Zeit zur Tatsache.

Ich kann Ihnen heute erst im Vertrauen mitteilen, dass eine neue Fabrik [die Hispano Suiza Genf] entstehen soll, die Waffen und Munition herstellt und die zweifellos mit der Zeit eine sehr gefährliche Konkurrenz von Oerlikon werden wird. Wir sind vorläufig nur unverbindlich angegangen worden, ob wir Hülsen, Zünd- und Sprengkapseln liefern würden und haben zugesagt; selbstverständlich die Genehmigung des E. M. D. vorbehalten.

Ich kann Ihnen vorläufig nichts genaueres mitteilen, werde dies aber bei einer nächsten Gelegenheit mündlich tun, ich möchte Sie nur bitten, diese Sache vorläufig als streng konfidentiell zu behandeln, denn ich habe momentan noch nicht die formelle Ermächtigung, mit dem Departement hierüber Fühlung zu nehmen, was aber in allernächster Zeit erfolgen wird.

Der Chef der Kriegstechnischen Abteilung  
[Oberst Robert] Fierz

Beilage: 1 Entwurf zurück.

Quelle: BAR, E 5155 (-) 1968/12, Bd. 13 (13c); vergleiche S. 449, Anm. 498; S. 458, Anm. 526.